

Protokoll der Mitgliederversammlung

der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt/Main,
16. November 2011, 17–20 Uhr, Alte Aula der Goethe-Universität

TOP 1: Bericht des Präsidenten 2010

Herr Schmid eröffnet die Versammlung und bittet die Anwesenden, sich im Gedenken des kürzlich verstorbenen ehemaligen Präsidenten und Ehrenpräsidenten der Gesellschaft, Dr. Hanns Christian Schroeder-Hohenwarth, sowie in Gedenken der ebenfalls kürzlich verstorbenen Frau Erika Datz (Ehrenmitglied und Erhalterin des Werkes) zu erheben.

Herr Schmid spricht dem Direktorium, dem Präsidium und den übrigen Senckenberg-Gremien Dank für die geleistete Arbeit aus. Er dankt dem Land Hessen, dem Bund sowie der Dr. Senckenbergischen Stiftung und dem Physikalischen Verein für die Regelung der Grundstücksverhältnisse des „Senckenberg-Areals“, womit eine wichtige Grundlage für den Ausbau des Frankfurter Senckenberg-Standortes geschaffen worden sei. Mit dem Jügelhaus und dem Gebäude des Physikalischen Vereins könne die Senckenberg-Wissenschaft nun angemessen untergebracht werden. 2017, zum 200-jährigen Jubiläum der Gesellschaft, solle das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Der Umbau des Museums erfordere allerdings erhebliche Einnahmen und Spenden auch aus dem privaten Bereich. Als Architekten für den Umbau habe man in einem Wettbewerb das Architekturbüro Peter Kulka, Köln und Dresden, ausgewählt (s. TOP 5).

Als einen der Höhepunkte des Jahres 2010 verweist Herr Schmid auf die Sonderausstellung „GigaSaurier“, die nicht auf dem Senckenberg-Areal, sondern am Güterplatz gezeigt worden sei. Trotz positiver Resonanz seien die erhofften Besucherzahlen von 250.000 nicht erreicht worden, was eine negative finanzielle Bilanz zur Folge gehabt hätte. Dies sei jedoch bei großen Ausstellungen nicht ungewöhnlich.

Als weitere große Sonderausstellung sei die „Safari zum Urmenschen“ in Frankfurt mit großem Erfolg gezeigt und am 11. November 2011 nun in Dresden eröffnet worden. Zahlreiche weitere Sonderausstellungen belegten den positiven Effekt der Fusion auch im musealen Bereich. 520.000 Besucher kamen im Jahr 2010 in die Senckenberg-Museen und -Ausstellungen.

Auch die Mitgliederzahlen seien 2010 auf über 4.500 angestiegen, davon rund 200 „Senckenberg Friends“. Diese Entwicklung sei auf eine verbesserte Betreuung sowie das umfangreichere Angebot für Mitglieder zurückzuführen. Besonderer Dank gelte Frau Heraeus für Ihr Engagement für die Senckenberg Friends sowie für die sehr erfolgreichen Veranstaltungen „Senckenberg Night“ und „Pro Diversity“.

Ab 2013 werde es eine moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge geben: Die Kosten für Einzelpersonen – eine neue Mitgliederkategorie – würden dann 60,00 Euro betragen, während der Preis für Familienmitgliedschaften auf 75,00 Euro festgesetzt wurde.

TOP 2: Bericht des Generaldirektors, Highlights aus Forschung und Museen

Herr Professor Mosbrugger berichtet über die wachsende föderale Struktur der Gesellschaft, die nun (und vorerst bis zur nächsten Evaluierung befristet) auch den Standort Tübingen in Baden-Württemberg umfasse.

Mit 640 Vollzeitäquivalenten habe die Personalstärke deutlich zugenommen, ebenso die Einnahmen mit mittlerweile 63,7 Millionen Euro.

Ein neuer Forschungsbau sei für den Standort Görlitz zugesagt. In Dresden müsse Senckenberg allerdings noch um die dauerhafte Zuweisung einer Ausstellungsfläche kämpfen. In Frankfurt werde der Umbau eines Gebäudes für das Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) fertiggestellt. Die Frankfurter Umbaupläne betreffen nicht nur Senckenberg, sondern es solle ein neuer Kulturcampus auf dem Bockenheimer Areal entstehen, der die Verbindung von Wissenschaft und Kunst herstellen solle – eine tolle Chance für Senckenberg.

Senckenberg habe eine neue Organisationsstruktur erhalten, die Stäbe und Institute beinhalte. Neuer Administrativer Direktor und Leiter des Stabes Service und Finanzen sei seit 1. Januar 2011 Herr Dr. Johannes Heilmann.

Die Leistungsdaten der wissenschaftlich relevanten Bereiche seien überwiegend deutlich besser als die Vorgaben – mit Ausnahme der Anzahl der Gastwissenschaftler, was aber wohl auch auf eine zunehmend bessere Verfügbarkeit von Senckenberg-Daten im Netz zurückzuführen sei.

Herr Professor Mosbrugger stellt ausgewählte Highlights aus der Wissenschaft vor, die vier Forschungsschwerpunkten angehören: Biodiversität und Evolution/Systematik, Biodiversität und Ökosysteme/Habitats, Biodiversität und Klima sowie Biodiversität und Erdgeschichte/System Erde. Sie zeigen die Vielfalt, Aktualität und hervorragende Qualität der senckenbergischen Forschung.

Auch aus den naturwissenschaftlichen Sammlungen gäbe es Positives zu berichten; insbesondere SeSam entwickle sich sehr positiv.

2010 sei das „Jahr der Ausstellungen“ gewesen; die Ausstellungsmacher, die Museumspädagogik sowie der Stab Kommunikation hätten bei insgesamt 18 Sonderausstellungen Außergewöhnliches leisten müssen.

Herr Professor Mosbrugger stellt den neuen Leiter der Frankfurter Museumspädagogik, Herrn Dr. Matthias Recke, vor. Herr Dr. Recke präsentiert sich kurz.

TOP 3: Finanzbericht und Beschlussfassung über a) den Jahresabschluss 2010

Herr Dr. Heilmann präsentiert den Finanzbericht. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG habe keine Einwände gegen den Jahresabschluss 2010 vorgebracht. Erstmals seien getrennte Prüfungsberichte über den Jahresabschluss für das ungebundene und das gebundene Vermögen erstellt worden. Das Präsidium und der Verwaltungsrat schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Jahresabschluss in dieser neuen Form zu genehmigen.

Beschluss: Diesem Vorschlag stimmen die 54 anwesenden Mitglieder ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu.

b) die Entlastung von Präsidium, Verwaltungsrat und Direktorium

Das Mitglied Prof. Dr. Wolfgang Klausewitz beantragt die Entlastung des Präsidiums, des Verwaltungsrates sowie des Direktoriums. Der Präsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss: Verwaltungsrat, Präsidium und Direktorium werden einstimmig und ohne Enthaltungen entlastet.

c) die Wahl des Abschlussprüfers

Herr Schmid stellt im Namen des Verwaltungsrates als neue Abschlussprüfer für den Prüfbericht des Jahresabschlusses 2011 Ebner Stolz Mönning Bachem (Partnerschaft von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten) zur Wahl. **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung wählt Ebner Stolz Mönning Bachem einstimmig und ohne Enthaltungen zum Abschlussprüfer.

TOP 4: Nachwahl zum Verwaltungsrat

Herr Schmid stellt im Namen des Verwaltungsrates als dessen neues Mitglied Herrn Carsten Kratz zur Wahl. Er solle Herrn Wolfgang Deml ersetzen, der aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Amt ausscheidet.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Kratz einstimmig und ohne Enthaltungen zum neuen Wahlmitglied des Verwaltungsrates.

TOP 5: Sonstiges

Herr Stuart Wallwork bittet darum, dass Vorträge im Naturmuseum künftig „cum tempore“, also 15 Minuten später beginnen mögen, damit eine Teilnahme an unmittelbar vorher stattfindenden Museumsführungen möglich sei.

Herr Schmid schließt den offiziellen Teil der Versammlung und lädt für die Zeit nach dem direkt folgenden Festvortrag, einer Präsentation des Architekten Peter Kulka zur Vorstellung des Architekturbüros und seiner bisherigen Projekte, zu einem Imbiss in den Vorraum der Aula ein.

Dietmar Schmid

Präsident der Senckenberg
Gesellschaft für Naturforschung

Dr. Sören Dürr

Leiter Kommunikation
(Protokoll)